

St. Andreaskirche zu Erfurt

Februar / März 2014



*Meine Kraft und meine Stärke ist der Herr,
und er wurde mir zur Rettung. Psalm 118,14*

Gott na - he zu sein, Gott na - he zu sein ist mein
Glück, ist mein Glück, mein Glück.

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

mit diesem Kanon von Carl-Gustav Naumann zur Jahreslosung 2014 grüße ich Sie herzlich.

Zwei Worte aus dem Psalmvers fallen besonders ins Auge: „Gott“ und „Glück“. Neben „Gott“, der unser aller Zentrum ist, rückt für mich insbesondere das Wort „Glück“ in den Mittelpunkt, aber nicht in dem Sinne von Glück beim Karten- oder Würfelspiel. Sondern: Die Nähe zu Gott können wir als beglückend erleben. Aber: kann ein Mensch wirklich ermessen oder ausdrücken, wie nahe er Gott ist? Ist es menschlicher Verdienst, Gott nahe zu sein? Oder bestimmt Gott dieses Verhältnis?

Als Kirchenmusiker kann ich aber getrost sagen, dass die Musik zum Lob und zur Ehre Gottes in all ihren Formen zum eigenen Glück und auch zu dem der Zuhörer verhelfen kann.

Ob das ein Kanon im Seniorensingkreis, die Lieder der Kinder und des Chores, die Musik des Flöten- und Instrumentalkreises oder ein Orgelkonzert ist: In unserer Gemeinde gibt es eine große Vielfalt an Musik und dafür können wir alle dankbar sein.

Ihr Kantor Andreas Strobel



LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER ANDREASGEMEINDE,

nun sind wir da, meine Frau und ich. Die Weihnachtszeit in der alten, neuen Heimat hat uns gut aufgenommen. Und es fiel uns nicht schwer, sich willkommen zu fühlen, denn es waren da nicht wenig gute Wünsche und Grüße, die uns empfangen. Vielen Dank. Es ist Zeit, sich ein wenig vorzustellen, und Sie einzuladen, sich selbst ein Bild zu machen.

Aus dem Süden Thüringens kommend, ist und bleibt dieses schöne Thüringer Land unsere Heimat. Die jüngere Geschichte mit ihren Narben und Erfahrungen, lässt uns den Schatz der Menschen hier mit ihren Geschichten erahnen und schätzen.

Mein Weg ist also geprägt von einem Pfarrhaus in der DDR: gleich einer Insel in die große Verheißung (der Freiheit, nicht abzuhaue)n. Theologiestudium unter Klaus-Peter Hertzsch; und mit seinem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ auf den Lippen und mit Zuversicht in eine neue Zeit. Längst war ich selber Pfarrer, erst auf dem Land, dann in der Stadt, wurden all die Veränderungen eine lohnende Herausforderung. Neben der Frage: „Kirche wohin?“ erdete mich immer wieder die Sehnsucht nach: „Glaube woraus?“. Und ich glaube, die Sehnsucht bestimmt die Richtung, auch der Kirche. Das durfte ich

auch in den Jahren des Auslandsdienstes in Italien erfahren: Was reformiert, ist der Glaube an Jesus Christus, unseren Herrn. 2017 ist eine Chance zur Reformation...und Erfurt im Brennpunkt so vieler Fragen. Mein Platz wird vor allem bei denen auf dem Heimweg sein. Seelsorge in Senioren- und Pflegeheimen. Über zwanzig gibt es bereits in Erfurt. Und ein Stück Zuhause möchten wir in Ihrer Gemeinde finden, und Ihnen auch geben. Auf ein gutes Miteinander freut sich

Martin Möslein

Einführung Pfarrer Martin Möslein

Am 11. Dezember 2013 wurde Pfarrer Martin Möslein mit einem Gottesdienst im Augusta-Viktoria-Stift in sein neues Amt eingeführt.

Der Senior Dr. Rein gemeinsam mit den Prosenioren segnete ihn ein. Diese Stelle wurde vom Kirchenkreis neu geschaffen. Pf. Möslein ist zu 75 % zuständig für die Altersheime in Erfurt. Der Andreasgemeinde steht er nur mit 25 % zur Verfügung. Das ist der Anteil, den bisher Pf. Eras ausgefüllt hat.

Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe Gottes Segen. An uns ist es, ihn in der Gemeindegarbeit zu unterstützen, damit er sich bei uns angenommen fühlt und mit seiner Frau schnell heimisch wird.

Dorothea Johst



Foto: D. Johst

Die Neugierigen

Was mag das wohl für eine Gruppe sein, die sich da jeden Monat an einem Dienstag in unserer Gemeinde trifft.

Neugierige: sind das lästige, unruhige Zeitgenossen, die nicht die Zeit abwarten können, die in alles ihre Nase hineinstecken müssen – eben gierig, zwanghaft? Und solche Typen in unserer Gemeinde? Keine Angst, wir sind in unserem Kreis keine Sonderlinge, Unruhestifter oder gar Quälgeister. Wir gehören dem älteren Semester an, fühlen uns aber im Denken noch ganz frisch, jedenfalls so beweglich, dass wir den Dingen schon mal auf den „Grund“ gehen wollen – nachbohren, hinterfragen, durchforsten, wie Frau Ballnus sagt.

So suchen wir uns immer wieder interessante Themen, wie: „Märchen – was sie uns sagen wollen“; „Wenn die Glocken hell erklingen“; „Baustile der Jahrtausende“; „Gebäude der Zwanzigerjahre in Erfurt“; „Momo“ – Film und Hörspiel zum Thema „Zeit“; „Bäume – Symbole für unser Leben“; „Körpersprache“; Reisebericht Las Vegas und Kalifornien.

Wir laden uns Gäste ein, so z.B.: Frau Große, Frau Schwarz, Schau-stellerpfarrer Herold, Vikar Heinrich, Jugendmitarbeiter Lerche. Besuche führten uns zum Christophorus-Werk, Chinesischen Garten in Weißensee, Thüringer Landtag, Landeskirchenamt, ins Augusta-Viktoria-Stift oder ins Kino.



Stätten mit Besonderheiten als Gruppe zu erleben, ist eine lohnende Sache. Ja, und Einsätze in unserem AGZ und für den Adventsmarkt gehörten auch dazu.

Neugierig geht's auch in das neue Jahr. Schauen Sie doch mal rein, wenn Ihnen als Ruheständler, neben allen Aktivitäten, die Neugier nicht abhanden gekommen ist. Wir haben noch „freie Plätze“.

Unsere nächsten Termine:

18.02.2014, 15.00 Uhr im AGZ St. Andreas

18.03.2014, 15.00 Uhr im AGZ St. Andreas

Diakon Wolfgang Roch

Aufruf zum Mitmusizieren

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der „Thüringer Bachwochen“ wieder die „Lange Nacht der Hausmusik“ statt. Unser Instrumentalkreis beteiligt sich seit mehreren Jahren an dieser sehr populären Aktion. Diesmal werden wir im AndreasGemeindeZentrum musizieren: am

Freitag, 11.April, 19 Uhr.

Der Instrumentalkreis wird dafür einige Musikstücke vorbereiten und ich möchte Sie aufrufen, sich ebenfalls zu beteiligen. Musizierende aller Altersgruppen sind willkommen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Klavier steht zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bei mir bis zum 30. März, damit ich koordinieren kann.

Kantor Andreas Strobel

25 Jahre Orgelsanierung unserer Voigt/Kummer-Orgel

Mit einem Festwochenende wollen wir dieses Jubiläum begehen:
Sonntag, 15.Juni: 10 Uhr Bachkantatengottesdienst mit „Gelobet sei der Herr“ BWV 129.

Gemeindemitgliederstatistik

Zum 1.1.2014 sind 2.889 Gemeindeglieder mit ihrer Hauptwohnung in der Andreasgemeinde gemeldet. Davon sind 1.085 männlich und 1.804 weiblich.

266 Gemeindeglieder sind unter 16 Jahre jung, 845 zwischen 16 und 30 Jahren, 842 Gemeindeglieder zwischen 31 und 60 Jahren und 936 Gemeindeglieder über 61 Jahre.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 46 Kinder und Erwachsene getauft, davon 27 in der eigenen Gemeinde.

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender: Herr Dr. Axel W.-O. Schmidt

1. Stellvertretende Vorsitzende: Frau Pfarrerin Schlemmer

2. Stellvertretender Vorsitzender: Herr Christof Ott

SEPA-Umstellung

Auch an der Gemeinde macht die Umstellung der Kontodaten auf das SEPA-System nicht halt. Konto-Nummer und Bankleitzahl sind in der neuen IBAN enthalten.

Für die Andreasgemeinde gelten ab sofort:

Für Überweisungen Gemeindebeitrag:

| | |
|----------------|------------------------------|
| Konto-Inhaber: | KKA Erfurt |
| Bank | EKK Eisenach |
| IBAN | DE65 5206 0410 0008 0015 29 |
| BIC | GENO DE F1 EK1 |
| Kennwort | RT 05 / Gemeindebeitrag Name |

Für Überweisungen von Spenden und allen anderen Zahlungen:

| | |
|----------------|--|
| Konto-Inhaber: | KKA Erfurt |
| Bank | KD-Bank eG |
| IBAN | DE18 3506 0190 1565 6090 72 |
| BIC | GENO DE D1 DKD |
| Kennwort | RT 05 / Spende (o.a., RT 05 steht für Andreas- |
| gemeinde) | |



Unsere Fürbitte

TAUFEN

- 13.10.2013 Nico Lichtenheld
 17.11.2013 Paul Adrian Schurig
 01.12.2013 Lisa Günther
 01.12.2013 Paula Marianne Haak

BESTATTUNGEN

- 21.12.2013 Ruth Klein, geb. Ziese 85 Jahre
 27.12.2013 Heinz Wall 85 Jahre

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Herausgeber: Gemeindefürsorge der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Vorsitzende: Axel W. O. Schmidt

Redaktion: Andreas Strobelt (verantwortlich), Christof Ott

Druck: CDL Medien gGmbH, Bahnhofsallee 5a, 99198 Erfurt-Vieselbach

Auflage: 2300 Stck

Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottes-

dienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41, 18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Lisa Schürmann

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Freitag 7. März 17 Uhr Gottesdienst in der Severikirche. Anschließend Programm im Severigemeindehaus auf dem Domberg. Ökumenisch vorbereitet von FrauenRunden aus Andreas und Dom-Severi-Martini.



Ein Gruß aus dem Abenteuer Irland!

„Es ist das Ende der Weihnachts-Ferien und ich fliege wieder nach Irland. Und das passierte hier so im letzten halben Jahr: Nachdem wir im September kurz in Deutschland waren überzeugte ich



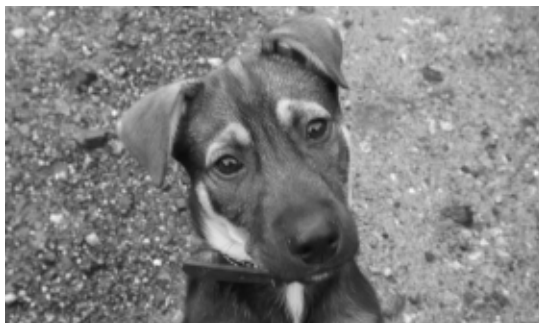
meine Schwester erfolgreich einen Hund zu kaufen. Des Weiteren habe ich meine Examen gut überstanden und als ich zu Weihnachten noch einmal in Erfurt war habe ich einige von euch wieder gesehen. Und jetzt? Jetzt nenne ich die ‚grüne

Insel‘ mein Zuhause und freue mich hier zu sein. Ja so ist es nun mein Auswandererleben.“

Liebe Grüße

aus der JG Wendi Grell

(Wendi ist eine abenteuerlustige JG‘lerin, die in die nördliche Welt ausgeflogen ist und trotzdem der Heimatgemeinde treu verbunden bleibt)



Monatsplan für Gottesdienste und Gemeindetreffen Februar

Sa, 01.02. 9.30 Uhr Gottesdienstversammlung

So, 02.02. **4. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst in einf. Sprache/ Pfrn.Schlemmer
Koll.: Ehrenamtsfond

Mo, 03.02. 19.30 Uhr Gebetsweg im Alltag

Di, 04.02. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Fr, 07.02. 20.00 Uhr Freitagskreis

Sa, 08.02. 10.00 Uhr Minikirche

So, 09.02. **Letzter Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst/ Pfr. Möslein / Koll.: Ökumene
11.00 Uhr Gemeindeggespräch

Mo, 10.02. 15.00 Uhr Hauskreis I

Mi, 12.02. 10.00 Uhr Senioren-Singkreis

Do, 13.02. 19.30 Uhr FrauenRunde

So, 16.02. **Septuagesimae**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn.Schlemmer / Koll.: Lutherischer Weltbund

Di, 18.02. 15.00 Uhr Die Neugierigen

Do, 20.02. 19.30 Uhr Hauskreis II

So, 23.02. **Sexagesimae**

10.00 Uhr Gottesdienst / Vikar Heinrich
Koll.: Eigene Gemeinde

Mi, 26.02. 10.00 Uhr Senioren-Singkreis

Fr, 28.02. 17.00 Uhr Ehrenamtfest

März

So, 02.03. **Estomihi**

10.00 Uhr Gottesdienst in einfacher Sprache mit Taufe
Pfrn. Schlemmer / Musik: Gemeindeband
Koll.: Union ev. Kirchen Kollektenverbund

Di, 04.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Fr, 07.03. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
in der St. Severikirche
Sa, 08.03. 10.00 Uhr Kindergottesdienstseminar

So, 09.03. **Invokavit**

10.00 Uhr Gottesdienst / Vikar Heinrich
Koll.: EKM, Therapie traumatisierter Flüchtlinge
11.00 Uhr Gemeindegespräch

Mi, 12.03. 10.00 Uhr Senioren-Singkreis

Fr. 14.03. 20.00 Uhr Freitagskreis

Sa, 15.03. 09.00 Uhr Minikirche

So, 16.03. **Reminiscere**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Pfr. Möslein
Musik: Ökumenischer Chor / Koll.: Eigene Gemeinde

Mo, 17.03. 15.00 Uhr Hauskreis I

Di, 18.03. 15.00 Uhr Die Neugierigen

Do, 20.03. 19.30 Uhr Hauskreis II

Sa., 22.03. FrauenRunde in Weimar (bis 23.03.)

So, 23.03. **Oculi**

10.00 Uhr Gottesdienst / Pfr. Herold / Koll.: Kirchenkreis

Mi, 26.03. 10.00 Uhr Senioren-Singkreis

So, 30.03. **Laetare**

10.00 Uhr Gottesdienst / Pfrn. Schlemmer
Moritz-Kinder-Singkreis / Koll.: Kinder- u. Jugendarbeit

KonfirmandInnen: 7. Klasse donnerstags 16 Uhr und
8. Klasse mittwochs 16 Uhr

10.02.+ Orgelkonzert im Helios-Klinikum 16 bis 16.30 Uhr

10.03. mit Kantor Andreas Strobel

17.05. Umwelttag

25.05. Konfirmation

15.06. Kantaten-Gottesdienst

Informationen

Gemeindebüro Tel 2 11 52 39
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt Fax 032 223 787 613
www.andreasgemeinde-erfurt.de andreasgemeinde-erfurt@t-online.de
Bürozeiten: Di 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr / Do 11.00 – 14.00 Uhr

Pfarrerin R.–E. Schlemmer Tel 2 11 52 46
Andreasstraße 16, 99084 Erfurt
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kantor A. Strobelt Tel 2 11 44 24
Pils 7, 99084 Erfurt

Jonathan Lerche (Jugendmitarbeiter) Tel 7 52 20 82

Gemeindepäd. Mitarbeiterin Annette Peschel Tel 4 30 15 14
Damaschkestr. 10, 99096 Erfurt

Vorsitzender d. GKR: Dr. Axel W. O. Schmidt

Evangelischer Pergamenterkindergarten Tel 5 62 92 45
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Gottschall

Evangelische Moritzkindertagesstätte Tel 2 11 34 13
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Panse

| | |
|---------------------------------------|--|
| Bankverbindung für Gemeindebeitrag | KKA Erfurt; EKK Eisenach IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29 BIC: GENO DE F1 EK1 RT 05 / Gemeindebeitrag |
| Bankverbindung für Spenden AGZ | KKA Erfurt; KD-Bank eG IBAN: DE18 3506 0190 1565 6090 72 BIC: GENO DE D1 DKD RT 05 / AndreasGemeindeZentrum |
| für Andreasstiftung: | RT 05 / St. Andreasstiftung, Erfurt |

(Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt)